

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## - Stadtrat -

Vorlage Nr.: V1815/22

Datum: 25. Januar 2023

### BESCHLUSSEMPFEHLUNG

des Kleingartenbeirates  
(KG/023/2023)

über:

Bestimmung der städtischen Ziele zur Planung der Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) zur neuen Bundesstraße 6 (B 6n) in Dresden zwischen den Ortslagen Cossebaude (Stauseebad) und Cotta (Autobahnanschlussstelle Dresden-Altstadt) im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden wird beauftragt, zum Neubau der Bundesstraße B 6 (B 6n) im Bereich Cossebaude – Cotta (Anlage 1) im Rahmen des bevorstehenden Planfeststellungsverfahrens folgende städtischen Zielstellungen zu erwirken:
  - a) dass der Weg Am Hang von Am Urnenfeld bis zum Tierheim Stetzsch mit dem geringstmöglichen Querschnitt als ersetzende Erschließungsstraße für die entfallende Querung der Straße Zum Tierheim hergestellt wird und dass durch die Flächeninanspruchnahme der B 6n dem Tierheim standortnahe Ersatzflächen zur Verfügung gestellt und Lärmschutzmaßnahmen für das Tierheim berücksichtigt werden. Zudem ist zu gegebener Zeit zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen eine ÖPNV-Anbindung des Tierheimes gewährleistet werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Erläuterung:**

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben

...

- b) dass die Querung Am Urnenfeld mit Anbindung des Haltepunktes Stetzsch, wie von der DEGES vorgesehen, als Brückenbauwerk für den Fuß- und Fahrradverkehr behindertengerecht ausgeführt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

- c) ~~dass die vom Bau der B 6n und dessen tangierenden Maßnahmen (zum Beispiel Verlegung Tummelsbach) betroffenen Kleingartensparten Am Hangweg e. V. sowie Tummelsbach e. V. im Einvernehmen mit dem Stadtverband der „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. auf andere Flächen verlagert werden. Dafür sind geeignete Flächen zu ermitteln, zu erwerben und Baurecht bis zum Baubeginn der B 6n zu schaffen.~~
- c) dass eine städtebaulich-landschaftspflegerische Begleitplanung für die Ausbildung der erforderlichen Lärmschutzwände bei der DEGES einzufordern ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**2.a Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Varianten für eine hochwassersichere und naturnahe Ableitung des Tummelsbach zu prüfen, die den möglichst weitgehenden Erhalt der vorhandenen Kleingärten gewährleistet.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**2.b Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei der DEGES das hydrologische Gutachten von 2006 sowie das Gutachten nach Wasserrahmenrichtlinie von 2018 abzufordern und dem Gremium des Stadtrates zugänglich zu machen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**2.c Sollten Kleingärten verlegt werden müssen, sind die Flächen im Einvernehmen mit dem Dresdner Stadtverband Gartenfreunde e. V. auf geeignete hochwassersichere Flächen zu verlagern, bevor die Baumaßnahmen zur B6n beginnen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Erläuterung:**

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben

- 3.** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu gegebener Zeit die erforderlichen Haushaltsmittel zum Ankauf von Kleingartenersatzflächen einzuordnen.
- 4.** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarkeit der B 6n mit den Klimaschutzziele der Landeshauptstadt Dresden unter Einbeziehung des Klimachecks zu prüfen.
- 5.** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Ziele des geltenden Landschaftsplanes bei der weiteren Planung der B 6n berücksichtigt werden.
- 6.** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Umgestaltung der B 6 (alt) bei Realisierung der Trasse B 6n mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung zu erstellen. Dem Stadtrat ist ein Konzept zum Beschluss vorzulegen, welche mit Inbetriebnahme der B 6n wirksame Maßnahmen zur Sicherung des Fußgänger- und Fahrradverkehrs auf der B 6alt umgesetzt werden.
- 7.** Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden nimmt die Informationen zu den im Jahre 2017 stattgefundenen Bürgerbeteiligungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0

Abstimmung:    punktweise Zustimmung mit Änderung  
Ja 11    Nein 0    Enthaltung 1

Dietmar Haßler  
Vorsitzender

**Erläuterung:**

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben